

Seminar „Medizinische und ethische Aspekte des Schwangerschaftsabbruchs“

Spätestens seit der Abschaffung des § 219a Strafgesetzbuch – des Werbeverbots für Abtreibungen – wird in der Öffentlichkeit und der Ärzteschaft wieder vermehrt über die medizinischen und ethischen Aspekte des Schwangerschaftsabbruchs diskutiert. Am 24. September 2022 wird die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) erneut ein Fortbildungsseminar zu diesem Thema durchführen. Zur Zielgruppe sowie zu den zentralen Seminarinhalten stellte das Bayerische Ärzteblatt Dr. (ita.) Sergio Frangini, Leitender Oberarzt an der Frauenklinik Neuperlach der München Klinik gGmbH, Anfang Juni drei Fragen. Frangini wird die Veranstaltung als Ärztlicher Kursleiter begleiten.



Ärztlicher Kursleiter: Dr. (ita.) Sergio Frangini.

Herr Dr. Frangini, an welche Ärztinnen und Ärzte richtet sich das Fortbildungsseminar „Medizinische und ethische Aspekte des Schwangerschaftsabbruchs“?

Frangini: Das Fortbildungsseminar richtet sich an alle Ärztinnen und Ärzte, die sich mit der Thematik des Schwangerschaftsabbruchs befassen wollen. Das Seminar gibt den Teilnehmenden die Möglichkeit, die Grundlagen der Betreuung der Frauen, die einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen lassen wollen, zu erlangen. Die Kolleginnen und Kollegen erhalten durch das Seminar die Fähigkeiten, den medikamentösen sowie den operativen Schwangerschaftsabbruch korrekt und rechtskonform zu indizieren und zu betreuen.

Was sind die zentralen Fragen und Inhalte, welche im Rahmen des Seminars besprochen werden?

Frangini: Der Hauptinhalt des Seminars bezieht sich auf das Verständnis des Schwangerschaftsabbruchs in allen seinen Aspekten: Ethisch, epidemiologisch, juristisch, psychologisch, medizinisch und sozial.

Können Ärzte in ihrem beruflichen Alltag von den Inhalten des Seminars profitieren?

Frangini: Ja, die Ärzte werden von dem Seminar durch die aufgezeigten Inhalte und Informationen im Alltag profitieren, weil sie eine detaillierte und gleichzeitig breite Diskussion der

Problematik erfahren. Praktische Beispiele werden ebenso dargestellt. Durch die Begrenzung der Teilnehmerzahl im Seminar und durch die daraus resultierenden Kleingruppen ist genug Raum für Austausch gegeben. Eine Vertiefung der Problematik geschieht dann allerdings im ärztlichen Alltag, in dem das Thema des Abbruchs einer Schwangerschaft auf uns als Ärzte zwangsläufig zukommt.

Vielen Dank für das Gespräch.
Die Fragen stellte Florian Wagle (BLÄK)

Regelung im Gesundheitsdienstgesetz

Gemäß Art. 23 Abs. 1 Gesundheitsdienstgesetz ist für die zur Vornahme von Schwangerschaftsabbrüchen bereiten und verantwortlichen Ärztinnen und Ärzte in Bayern die Teilnahme an einer von der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) durchgeführten oder von ihr anerkannten Fortbildungsveranstaltung über die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Vornahme eines Schwangerschaftsabbruchs zu beachtenden besonderen ärztlichen Berufspflichten verpflichtend.

Die BLÄK bietet die genannte Fortbildungsveranstaltung einmal im Kalenderjahr an, dieses Jahr unter dem Titel „Medizinische und ethische Aspekte des Schwangerschaftsabbruchs“.

» Weitere Informationen zum Seminar sind im Fortbildungskalender der BLÄK unter der Webadresse www.blaek.de/fortbildung/fortbildungskalender zu finden.



Erste Hilfe.



Selbsthilfe.



Würde für den Menschen.

brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**